

Für Ihre persönliche Vorausplanung stehen Ihnen nach ACP-D* zertifizierte Gesprächsbegleiterinnen zur Verfügung

Claudia Peters
Ltd.Koordinatorin BVP
Gesprächsbegleiterin

0170 7125006
peters@bvp-lippe.de



Katharina Klaas
Gesprächsbegleiterin

0170 7124426
klaas@bvp-lippe.de



**Palliativversorgung
in Lippe PVL gGmbH**

Robert-Koch-Str. 2
32756 Detmold

Tel.: 05231 458 25 0
Fax: 05231 458 25 25
www.bvp-lippe.de



Kontoverbindung – Spenden

IBAN DE14 4765 0130 1010 1838 85
BIC WELADE3LXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold



 Behandlung im Voraus planen

**Ein Gesprächsangebot zur
persönlichen Vorausplanung
für den Fall schwerer
gesundheitlicher Krisen**

Warum Behandlung im Voraus planen?



Unser Anliegen

„Wir möchten, dass Sie so behandelt werden, wie Sie es sich wünschen, auch wenn Sie sich nicht mehr dazu äußern können.“

Was bedeutet Behandlung im Voraus planen?



Viele Menschen fragen sich

- Was geschieht mit mir, wenn ich durch einen Unfall nicht mehr selbst mitteilen kann, welche Behandlung (z.B. Wiederbelebung, künstl. Beatmung oder Ernährung) ich mir wünsche und welche nicht?
- Wie kann ich sicherstellen, dass meine Vorstellungen auch dann berücksichtigt werden?
- Welche Einschränkungen im körperlichen und oder geistigen Bereich bin ich bereit in Kauf zu nehmen?

Angehörige und Bevollmächtigte stehen dann vor der Frage

„Was hätte sie/er gewollt? Wie kann ich sie/ihn am Besten unterstützen?“

Besonders unter Zeitdruck im Notfall, stellt diese Aufgabe eine besondere Herausforderung dar.

- Wir möchten Ihre Wünsche kennenlernen, verstehen und Ihnen bei der Umsetzung helfen
- Wir bieten an, Ihre Behandlungswünsche in Form einer Patientenverfügung aufzuschreiben
- Der Gesetzgeber hat das Hospiz- und Palliativgesetz geschaffen und im 132 g SGB V das Angebot der Gesundheitlichen Versorgungsplanung in Pflegeeinrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe verankert.
- Für gesetzlich Versicherte in Pflegeeinrichtungen ist das Angebot kostenfrei.
- Sprechen Sie uns gerne für ein individuelles Angebot an.

Unser Angebot

- Wir bieten Ihnen Gesprächsangebote über den Behandlungswillen des Menschen für den Fall gesundheitlicher Krisen an
- Auf Wunsch können An- und Zugehörige und /oder Vertreter teilnehmen
- Unterstützung für Betreuer/Bevollmächtigte bei stellvertretender Vorausplanung, wenn der Klient dauerhaft nicht mehr selbst entscheiden kann.
- Der Hausarzt wird in den Gesprächsprozess miteinbezogen
- Wir helfen Ihnen, als Ergebnis dieser Gespräche eine Vorausplanung (z.B. Patientenverfügung) zu erstellen.
- Dabei dokumentieren wir alle für den Notfall wichtigen Entscheidungen so, dass diese im Notfall Beachtung finden.
- Wir unterstützen bei der Aktualisierung von Patientenverfügungen und Vertreterdokumentationen, wenn sich die gesundheitliche Situation oder die Behandlungswünsche im Laufe der Zeit verändern.